

Basel, 8. Februar 2021

Staatsanwaltschaft Basel-Stadt

Binningerstrasse 21

Postfach

4051 Basel

Betrifft: Selbstdeklaration vom 22.11.2019 auf dem Claraposten

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Graue Block meldet sich zurück!

Nachdem die erste Welle der Basel-Nazifrei Prozesse mit absurd hohen Strafen für die angeklagten Antifaschist*innen durchgezogen wurden, fordere ich Auskunft von der Basler Staatsanwaltschaft. Auch ich war am 28. November 2018 auf dem Messeplatz und habe mich den Nazis entgegengestellt. Auch wir haben Transparente gehalten und haben gemeinsam mit 2000 Antifaschist*innen deren Demonstration verhindert. Das habe ich vor mehr als einem Jahr auch auf dem Claraposten so deklariert. Nach einem eher hilflosen Versuch ihrerseits mittels Fragebogen zur Selbstermittlung aufzufordern, habe ich von ihnen nichts mehr bezüglich eines Ermittlungsverfahrens gehört. Nun möchte ich bei der Basler Staatsanwaltschaft nachfragen, was denn weiter mit diesem Verfahren geschehen ist. Läuft es weiter oder ist es eingestellt worden? Ich kann mir keinen Reim machen aus den absurd hohen Urteilen in den bisherigen Prozessen und dem "unter den Deckel halten" unserer Selbstdeklarationen durch die Stawa Basel. Es lässt vermuten, dass durch die hohen Strafanträgen der Basler Stawa gezielt die jungen Antifaschist*innen eingeschüchtert werden sollen und wir ältere Semester ignoriert werden. Wir fordern von der Basler Stawa Aufklärung und vor allem mit der Kriminalisierung von Menschen, die sich Nazis entgegenstellen, aufzuhören!

Basel bleibt nazifrei!

mit freundlichen Grüßen